

1 INHALTSVERZEICHNIS

1 INHALTSVERZEICHNIS
2 ANGENABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER
3 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
4 BESCHREIBUNG DER MASCHINE
5 PUMPE MOTOR
6 FILTER
7 BEFÖRDERUNG UND TRANSPORT
8 VERPACKUNG
9 Wichtige Hinweise
10 Im Handbuch angewandte Symbole.
11 Vervielfältigungsrechte

2 ANGENABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER

Product identification table for PIUSI Panther 56, 72, and 90 models, including technical specifications and maintenance information.

3 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

The undersigned firm PIUSI S.p.A. Via Piacinotti c.m.z.Rangavino 46029 Suzzara - Mantua - Italien. Erklärt auf ihre eigene Verantwortung, dass das folgende beschriebene Gerät...

4 BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Selbstansaugende Flügelverdrängerpumpe mit Bypass-Ventil. Einphasen- oder Drehstromasynchrommotor, 2-polig, geschlossene Bauweise... Die Pumpe sieht eine für den Versand angemessene Verpackung vor...

5 ALLGEMEINE WAHRNHINWEISE

Vor der Ausführung irgendwelcher Vorgänge am Zapfsystem sowie zur Wartung der Unversehrtheit der Bediener und Vermeidung eventueller Beschädigungen des Zapfsystems ist es unerlässlich, dass die ganze Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen wurde...

6 SICHERHEITSAULEITUNGEN

ACHTUNG Stromnetz - Überprüfungen vor der Installation. Die Zapfstelle nur in belüfteten Bereichen verwenden. Brand-Explosion. Bei Vorhandensein von entflammaren Flüssigkeiten im Arbeitsbereich...

9 TECHNISCHE DATEN

Technical specifications table for Panther 56, 72, and 90 models, listing power, flow rate, and other technical data.

10 BETRIEBSBEDINGUNGEN

10.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN: Temperatur, Relative Luftfeuchtigkeit, Beleuchtung. 10.2 STROMVERSORGUNG: Je nach Pumpenmodell hat die Stromversorgung über eine Drehstrom- oder eine Einphasenleitung mit Wechselstrom zu erfolgen...

7 ERSTE-HILFE-MASSNAHME

Die Versorgung unterbrechen oder einen trockenen Isolator verwenden, um sich beim Versetzen des Verletzten von den Stromleitern zu schützen.

8 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Wesentliche Eigenschaften der Schutzvorrichtung. Zu tragende persönliche Schutzmaßnahmen: am Körper anliegende Kleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Betriebsanleitung.

11 INSTALLATION

Die Inbetriebnahme der Pumpe ohne vorherigen Anschluss der Förder- und Ansaugleitungen ist streng verboten. Das Vorhandensein aller Bauteile überprüfen. Die eventuell fehlenden Teile beim Hersteller beantragen.

11.1 POSITIONIERUNG, KONFIGURATION UND ZUBEHÖR

Bei einer Installation im Freien ist es erforderlich, die Pumpe durch eine Schutzüberdachung zu schützen. Die Pumpe kann in jeder beliebigen Stellung (Pumpenachse senkrecht oder waagrecht) eingebaut werden. Die Pumpe muss stabil fixiert werden, wobei die an der Motorbasis angebrachten Öffnungen sowie Schwingungsdämpfer zu verwenden sind.

11.2 ANMERKUNGEN ZU FÖRDER- UND ANSAUGLEITUNGEN

Bei der Wahl des zu verwendenden Pumpenmodells müssen die Merkmale der Anlage berücksichtigt werden. Die Länge und der Durchmesser des Schlauchs, die Menge der abzugeflossenen Flüssigkeit und installierte Zubehörkomponenten können die Ansaugleistung und teilweise die Förderleistung gegenüber den Werten des Gegenstands selbst senken.

12.1 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Der Installateur, der die elektrischen Anschlüsse ausführt, ist für die Einhaltung der anwendbaren Richtlinien und Vorschriften verantwortlich. Beachten Sie folgende, nicht erschöpfende Angaben für eine ordnungsgemäße elektrische Installation.

12.2 ANSCHLUSS DER LEITUNGEN

Beachten Sie vor dem Anschluss die visuellen Anzeichen und den auf der Pumpenvorderseite angebrachten Pin, um eindeutig festzustellen, wo sich die Ansaug- und die Förderseite befinden. Eine fehlerhafter Anschluss kann zur Beschädigung der Pumpe führen.

14 TÄGLICHER EINSAZ

Falls flexible Schläuche verwendet werden, sind die Enden dieser Schläuche an den Tanks zu befestigen. Falls entsprechende Auffahrten nicht vorhanden sind, halten Sie die Schläuche der Förderleitung gut fest, bevor Sie mit der Abgabe beginnen.

15 WARTUNG

Die Pumpen Panther 56, 72 und 90 wurden so entworfen und konzipiert, daß nur ein geringer Wartungsaufwand erforderlich ist. Vor der Ausführung von Wartungsvorgängen ist das Zapfsystem von allen elektrischen und hydraulischen Versorgungsquellen loszulösen.

16 GERÄUSCHPEGEL

Unter normalen Betriebsbedingungen überschreitet die Lärmmission aller Modelle in 1m Entfernung von der Elektropumpe den Wert von 75 dB nicht.

17 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Table with 3 columns: Störung (Fault), Mögliche Ursache (Possible Cause), and Behebung (Remedy). Rows include no power supply, rotor blocked, motor not running, low motor speed, low flow rate, bypass valve blocked, low rotation, noise, and leakage.



Installation, utilisation et maintenance FR / Installation, Gebrauch und Wartung DE

MADE IN ITALY



FR: Ce document a été rédigé avec la plus grande attention, quant à l'exactitude des données qu'il contient. PIUSI S.p.A. n'assume aucune responsabilité pour les éventuelles erreurs et omissions.

